

d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

Januar / Februar 2016

Hindenburgkaserne als Erstaufnahmestelle

Am Eselsberg verändert sich innerhalb kürzester Zeit im Bereich der Hindenburgkaserne sehr viel. Nach der Belegung



des ersten Mannschaftsgebäudes, folgte Ende November eine Bürgerinformationsveranstaltung bezüglich der Belegung des zweiten Gebäudes. Die 150 interessierten

Bürger konnten vor Ort bei einer Begehung des zweiten Hauses mit anschließender Gesprächsrunde, ihren Unmut und ihre Fragen zur Sprache bringen. Im Vergleich zu der ersten Bürgerinformation, verlief die zweite Versammlung weniger ruhig. Einige kritische Stimmen bemängelten z.B. die hohe Anzahl der an einem Ort zusammenkommenden Menschen, bzw. die Integrationsbemühungen für Menschen mit geringen Bleibechancen. Gleichzeitig gibt es am Eselsberg auch einige Menschen die bei Hilfs- und Unterstützungsangeboten viel Motivation und viel Kraft aufbringen. Die un-

terschiedlichen Sichtweisen und die vielfältigen Meinungen zu dem Thema, wurden bei der Infoveranstaltung deutlich sichtbar. Kurz nachdem das zweite Mannschaftsgebäude belegt wurde, folgte die nächste überraschende Neuigkeit: Das Regierungspräsidium Tübingen plant in einem weiteren Mannschaftsgebäude und in der Turnhalle eine Erstaufnahmestelle für ungefähr 500 Flüchtlinge. Sowohl Oberbürgermeister Ivo Gönner, als auch das Regierungspräsidium luden zu einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung ein, um offene Fragen diesbezüglich zu klären. Vor

Redaktionsschluss war es jedoch nicht absehbar, wie die Bürgerinformationsveranstaltung verlaufen wird und was mit der Erstaufnahmestelle auf uns zukommt. Was das nun



konkret für die Einwohner vom Eselsberg bedeutet, ist auch für uns noch unklar. Wir sind gespannt was uns erwartet. of

Stadtteilbibliothek Eselsberg bleibt in der Ladenzeile Stifterweg

Auch auf Initiative der RPG-Eselsberg hin, teilte uns Herr Martin Szlatki (Abteilungsleiter Stadtbibliothek) mit, dass der Kulturausschuss am

27.11. folgenden Verwaltungsantrag einstimmig zugestimmt hat: „Die Stadtverwaltung ist zu beauftragen, die räumliche Weiterentwicklung der Stadt-

teilbibliothek Eselsberg im Ladenzentrum Stifterweg mit Fokus auf einen Neubau im Rahmen eines Gesamtkonzeptes der Abteilung SUB zu

veranlassen.“ Dementsprechend soll wohl ein Neubau bei der Gesamtkonzipierung im Ladenzentrum Stifterweg berücksichtigt sein. ew

Gunter Czisch und der Eselsberg Zukünftiger OB stellt klar

Ab 1. März dieses Jahres ist unser Eselsberger Mitbürger OB von Ulm. Schon heute spricht er zum Eselsberg Klartext: Viele große Projekte wie Straßenbahn, Burgence Park 3, Hindenburgkaserne sind in Planung und z.T. in der Umsetzung. Was aber beschäftigt unseren neuen OB noch? Am Herzen liegt ihm die Akzeptanz der Ladenzeile und hier besonders die Situation der Bib-

liothek. Das alte Gebäude mit seinen 200 qm aus den 50er Jahren ist viel zu klein und in einem nicht sanierungsfähigen Zustand. Herr Czisch wird sich dafür engagieren, dass hier in der Ladenzeile ein Neubau kommt, deutlich größer, als Treffpunkt zum Lesen, Lernen und Leben, ein Anziehungspunkt in der Ladenzeile. Zum Thema „Nachverdichtung“ sieht er die Stadtpla-

nung am Zug, die aber darauf schauen wird, dass evtl. weitere Bebauungen mit dem aktuellen Grünflächenangebot verträglich sind und bleiben. Nicht jedem wird's gefallen, aber der Berliner Ring wird erüchtigt mit einer dritten Spur bergauf zur Entlastung der Innenstadt, aber auch wegen der heutigen Überlastung morgens während der Stoßzeit. Der Science Park III passt so

richtig zu seinem beruflichen Hobby: die Digitalisierung. Zusammen mit der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft, PEG, und der TFU wird die Werbung so ausgerichtet, dass Gründungsunternehmen, sogenannte Start Up's, insbesondere aus diesem IT-Bereich die neue Wissenschaftsstadt beleben. Silicon Valley am Eselsberg! cp

Frühstück im Mehrgenerationenhaus

„Frühstückstreff nicht nur für SeniorInnen“ findet am 21.01.2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zum dritten Mal statt und zwar, wie zuvor auch, in den Räumen der Lebensräume für Jung und Alt im Ruländerweg 2. Unter dem Dach des Arbeitskreises Lebensqualität hat die Gemeinwesenarbeiterin Birgit Reiß dieses Treffen

ins Leben gerufen und es war gleich beim ersten Mal ein voller Erfolg. An die 24 Personen haben teilgenommen und sich in gemütlicher Runde ange-regert bei einem ausgiebigen Frühstück unterhalten. Das Anliegen von Frau Reiß ist es, auf diese Art und Weise das Mehrgenerationenhaus und den Stadtteil zu vernetzen,

und sie hat mit dieser Idee wohl ins Schwarze getroffen. Für nur 3 € kann jeder der möchte teilnehmen. Alle zwei Monate im Wechsel mit dem Gesprächscafé findet nun der Frühstückstreff statt, das Gesprächscafé immer an den geraden und der Frühstückstreff an den ungeraden Monaten. rp

Ehemalige ARAL-Tankstelle Wird auch hier gebaut?

Am Eck Mähringer Weg/Bleicher Hag ist ja eine richtige Großbaustelle entstanden. Aber, wer meint, dass jetzt dieses lange brach liegende Grundstück bebaut würde oder Bestandteil der Neubebauung der Fläche der ehemaligen Schwedenhäuser würde, der irrt. Der Generalübernehmer, Georg Reisch, der im Auftrag der SÜDEWO die neue Wohnanlage baut, nutzt das ehemalige Tankstellengelände für ein gutes Jahr als Stellplatz für die Baustellenrüstung. Laut Stadt ist aber der Bebauungs-

plan für ein Hotel an dieser Stelle noch aktuell. Na, warten wir mal ab. Inzwischen hat die SÜDEWO am 1. Dezember den 1. Spatenstich begangen. Im Kreise der Beteiligten wie Fa. Reisch, Architekturbüro Project aus Esslingen, dem Projektsteuerer Drees & Sommer aus Stuttgart, der Stadt an der Spitze mit Baubürgermeister von Winnig und seinem Eselsberg-Verantwortlichen, Herr Schmid und dem Team von SÜDEWO stellte der Geschäftsführer, Dr. Christian Jaeger, das Wohnprojekt mit

seinen 73 Mietwohnungen vor verbunden mit dem herzlichen Wunsch an alle Beteiligten,



dass es zu einem erfolgreichen und unfallfreien Abschluss geführt wird. Erstbezug soll im Januar 2017 sein. cp

Öffentliche Sicherheit am Eselsberg

Laut Aussage der Herren Häußler von der Stadt Ulm (Bürgerdienste), Herr Maurer vom Polizeirevier West und Herr Melzner vom Polizeiposten Eselsberg, die am 04. Nov. In der RPG-Eselsberg zu Gast waren, ist unser Stadtteil (Eselsberg) in Punkto Wohnungseinbrüche im Vergleich zu anderen Stadtteilen „nicht auffällig“. Das Parken bzw. Abstellen von LKWs im unteren Stifterweg und im Weinbergweg konnte seit dem letzten Besuch der Herren weitestgehend beseitigt werden, muss aber weiterhin beobachtet werden. Ein weiterer Punkt war das „wilde“ Parken im Bereich des Oberberghofs sowie das generelle Parkproblem am Eselsberg. ew

Der Neujahrstag ist die einzige wichtige Veränderung, die von selber eintritt. (Pavel Kosorin)

Es ärgert uns...

dass die Laubläser so viel Krach machen.

WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg (offene Veranstaltung für alle Interessierten), Mi., 13.1., 18-20 h, BZE Eselsberg, Mi., 3.2., 18-20 h, Fort Unterer Eselsberg

Avec velo
www - wadentraining wasser wald wein
mit dem Fahrrad von Ulm über den Bodensee bis nach Worms Diashow auf Breitwandleinwand von Annedore u. Rainer Brockmann Di., 26.1., 19.30 h, BZE, EG, kleiner Saal, Eintritt frei

Film & Buffet
Fr., 15.1. Elser - Er hätte die Welt verändert Fr., 12.2. Best Exotic Marigold Hotel 2, Einl. 19.30 h, Beginn 20 h, BZE, EG, kleiner Saal, Eintritt: eine Gabe fürs Buffet

Kinderfasching
Fr., 5.2. v. 14.59 h - 18.01 h, BZE, EG, gr. Saal, Eintritt: 4 € (ab 3 J.), Kinder v. 3-13 J. inkl. Wienerle-Semmel, 3 € für Lobby-, Freiwilligen Card o. Familienpass-Inhaber, Kartenvorverkauf am Mo., 1.2., v. 18-19 h im Hausmanagementbüro

RuländerTreff
offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung, Fr., 12.2., 15.30-18 h, Lebensräume für Jung und Alt, Ruländerweg 2

Big Band Eselsberg
Motto: My funny Valentine
Ein Streifzug durch die Musik des Rock und Pop sowie Swing und Jazz erwartet Sie, Sa., 13.2., Einl. 19 h, Beginn 19.30 h, BZE, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Gesprächscafé
AK Lebensqualität im Alter Do., 18.2., 14.30-16 h, Vortrag: „Sicher mobil“ mit Harald Belz (Raum noch nicht fest, normalerweise Podlaszweskihaus)

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten AK „Wandzeitung“, in Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteilbüro), c/o: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von:

www.f56.de

F56

HEFTUNGEN BINDUNGEN DRUCKE
TEXTILIEN WEITERVERARBEITUNG
GESCHENKIDEEN KOPIENKARTEN
für Dich. für Sie. für Ulm.

SICHER IM AUSDRUCK - PERFEKT IM EINDRUCK.

F56 Copyshop · Frauenstr. 54 · 89073 Ulm
Tel. 0731/18 96 99-0 · copyshop@f56.de